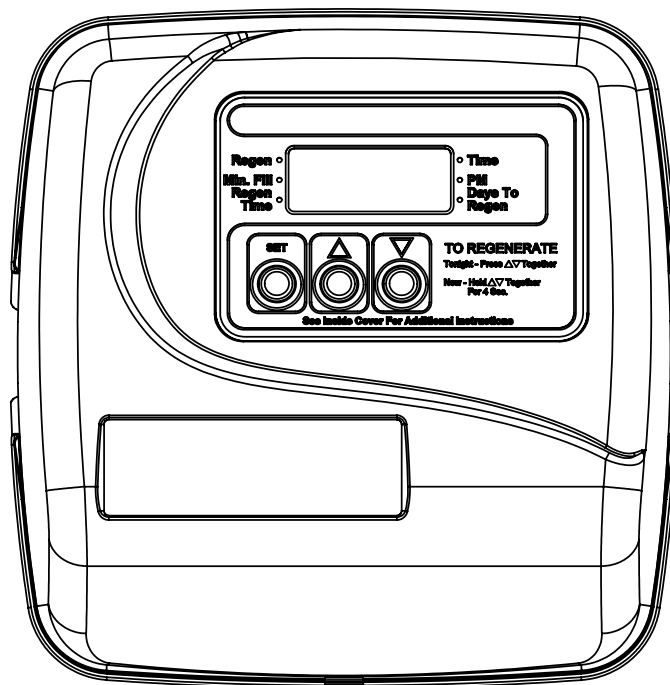


Wasserspezialist

1"-Ausführung der Steuerventilserie: WS1TC

1,25"-Ausführung der Steuerventilserie: WS1.25TC



Bedienungs- und Schulungshandbuch nur für OEMs.

Bitte beachten: Dieses Bedienungs- und Schulungshandbuch dient der Schulung des OEM sowie der Schulung von Kunden durch den OEM. Dieses Dokument darf nicht als vollständiges Systemhandbuch verwendet werden.

MANUELLE REGENERATION

HINWEIS: Wenn der Solebehälter eines Enthärters kein Salz enthält, füllen Sie Salz ein und warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie eine Regeneration durchführen.

Wenn Sie umgehend oder in der heutigen Nacht zur vorprogrammierten Zeit (in der Regel 2:00 Uhr) eine manuelle Regeneration initiieren müssen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Für eine sofortige Regeneration:

Halten Sie ▲ und ▼ gleichzeitig gedrückt, bis der

Der Pfeil zeigt auf „Regen“, wenn eine Regeneration für „heute Nacht“ erwartet wird.



Ventilmotor startet (in der Regel 3 Sekunden).

Für eine Regeneration in der heutigen Nacht:

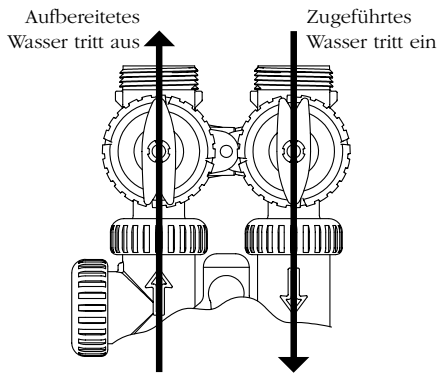
Drücken Sie gleichzeitig kurz auf ▲ und ▼ (achten Sie darauf, dass der Pfeil auf „Regen“ zeigt).

Wenn auf dem Display „E1“, „E2“, „E3“ oder „E4“ (für Fehler) angezeigt wird, rufen Sie einen Kundendiensttechniker.

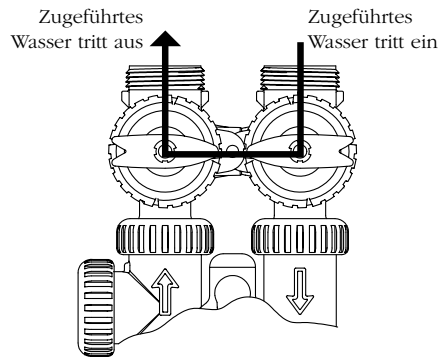


Um **das Wasser zum System abzuschalten**, bringen Sie die pfeilförmigen Regler in die Position für **Bypass-Betrieb**, wie in der Abbildung unten gezeigt. Wenn Ihr Ventil nicht wie unten in der Abbildung aussieht, wenden Sie sich an Ihren Kundendiensttechniker, der Ihnen sagen wird, wie Sie das Wasser abschalten.

NORMALBETRIEB



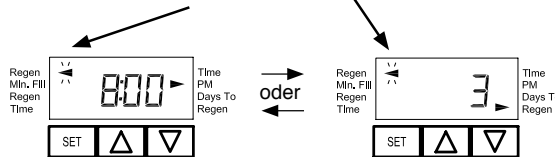
BYPASS-BETRIEB



ALLGEMEINE BEDIENUNG

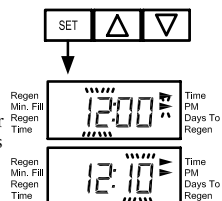
Wenn das System in Betrieb ist, wird eins von zwei Displays angezeigt: Uhrzeit oder Tage bis zur nächsten Regeneration. Wenn Sie auf ▲ oder ▼ drücken, wird zwischen den beiden Varianten gewechselt.

Der Pfeil zeigt auf „Regen“, wenn eine Regeneration für „heute Nacht“ erwartet wird.



UHRZEIT EINSTELLEN

Im Falle eines längeren Stromausfalls blinkt die Uhrzeit, was darauf hinweist, dass sie neu eingestellt werden muss. Alle anderen Informationen werden gespeichert, unabhängig von der Dauer des Stromausfalls. Führen Sie die rechts angegebenen Schritte aus. Drücken Sie auf SET, um diesen Modus aufzurufen.

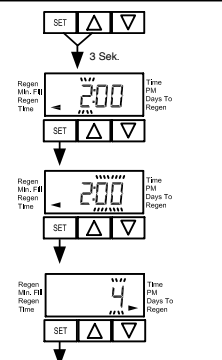


1. Rufen Sie den Modus auf, indem Sie ca. 3 Sekunden auf SET drücken.
2. Passen Sie die Stunde mit ▲ oder ▼ an. Bei einer Erkennung der Zeilenfrequenz von 60 Hz beim Hochfahren wird die Zeit im 12-Stunden-Format mit PM-Anzeige angezeigt. Bei einer Erkennung der Zeilenfrequenz von 50 Hz beim Hochfahren wird die Zeit im 24-Stunden-Format ohne PM-Anzeige angezeigt. Drücken Sie auf SET, um zum nächsten Schritt zu wechseln.
3. Passen Sie die Minuten mit ▲ oder ▼ an.
4. Drücken Sie auf SET, um den Vorgang abzuschließen und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

EINSTELLEN DER UHRZEIT FÜR REGENERATIONEN UND DER TAGE ZWISCHEN DEN REGENERATIONEN

Führen Sie für eine Ersteinrichtung oder Anpassungen die nachfolgenden Schritte aus.

Rufen Sie diesen Modus auf, indem Sie ca. 3 Sekunden auf SET und auf ▲ drücken. Die Anzahl an Tagen zwischen Regenerationen muss möglicherweise anhand der Nutzung und den Wasserverhältnissen angepasst werden. (Dieser Schritt wird nicht angezeigt, wenn die 7-Tage-Uhroption ausgewählt ist.)



1. Rufen Sie diesen Modus auf, indem Sie gleichzeitig ca. 3 Sekunden auf SET und ▲ drücken.
2. Stellen Sie die Stunde für die Regeneration ein. Stellen Sie die Uhrzeit ein, wann die Regeneration starten soll. Drücken Sie auf SET, um zum nächsten Schritt zu wechseln.
3. Stellen Sie die Minuten für die Regeneration ein. Drücken Sie auf SET, um zum nächsten Schritt zu wechseln.
4. Stellen Sie die Anzahl der Tage zwischen Regenerationszyklen ein.
5. Drücken Sie auf SET, um den Vorgang abzuschließen und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Inhaltsverzeichnis

Funktion des Steuerventils und Betriebszyklen	4
Allgemeine OEM-Programmieranweisungen	6
Systemeinrichtung durch den OEM	6
Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms	8
Anzeigen und Einstellungen des Bedienprogramms	10
Zeichnungen und Teilenummern	
Frontblende und Antriebsbaugruppe	12

**FÜR ALLE 1" UND 1,25" STEUERVERTILE GELTENDE INFORMATIONEN
FINDEN SIE IN DEN ZEICHNUNGEN UND IM WARTUNGSHANDBUCH ZUM WS1 & WS1.25**

Funktion des Steuerventils und Betriebszyklen

Dieses vollautomatische glasgefüllte Noryl¹ (oder gleichwertige) Steuerventil ist als Hauptsteuerzentrale ausgelegt, die alle Zyklen eines Wasserenthärters oder -filters für die Gleichstrom-Regeneration steuert und regelt.

Das Steuerventil kann als Zeitschaltuhr für die Durchführung einer Gleichstrom-Regeneration oder für einfaches Rückspülen konfiguriert werden. Die Zeitschaltuhr des Steuerventils hat zwei Kalenderoptionen für die Regenerationshäufigkeit:

1. Eine Option, bei der der Benutzer die Anzahl der Tage (1–99) zwischen den Regenerationen auswählen kann, und
2. Eine Sieben-Tage-Option, bei der der Benutzer auswählen kann, an welchen Wochentagen eine Regeneration erfolgen soll.

Das Steuerventil ist mit diversen Regeneriermitteln und Harzreinigern kompatibel. Das Steuerventil kann das Wasser durch die erforderlichen Leitungen zur Regeneration oder zum Rückspülen der Wasseraufbereitungsanlagen leiten. Der Injektor regelt den Fluss von Sole oder anderen Regeneriermitteln. Das Steuerventil regelt die Durchflussmengen für Rückspülen, Spülen und gegebenenfalls für die Nachbefüllung eines Regeneriermittelbehälters mit aufbereitetem Wasser.

Das Steuerventil verwendet keine herkömmlichen Befestigungsmittel (z. B. Schrauben). Stattdessen werden Klammern, verschraubbare Kappen und Muttern sowie Schnappklinken verwendet. Wegen der Verwendung von Simmerringen genügt das Festschrauben von Kappen und Muttern von Hand. Folgende Werkzeuge sind für die Wartung des Ventils erforderlich: ein kleiner Flachsraubendreher, ein großer Flachsraubendreher und ein Paar Hände. Ein Kunststoffschlüssel ist erhältlich; durch diesen entfällt der Bedarf an Schraubendrehern und Zangen. Das Zerlegen für die Wartung geht wesentlich schneller als bei vergleichbaren Produkten auf dem Markt. Die Installation des Steuerventils ist einfach, weil das Verteilerrohr ½" (12,7 mm) oberhalb bis ½" (12,7 mm) unterhalb der Oberkante des Behältergewindes zugeschnitten werden kann. Das Verteilerrohr wird durch einen Dichtungsring fixiert und das Steuerventil enthält außerdem eine Bajonettverriegelungsfunktion für die oberen Verteilertrommeln.

Das Netzteil wird mit einem 4,5 m langen Stromkabel geliefert und ist für die Verwendung mit dem Steuerventil vorgesehen. Das Netzteil darf nur an trockenen Standorten verwendet werden. Das Steuerventil behält bei einem Stromausfall bis zu 8 Stunden die Uhrzeit, sofern die Batterie nicht leer ist. Nach 8 Stunden muss lediglich die Uhrzeit neu eingestellt werden; der Ventilstatus und die Programmierung sind dauerhaft im nichtflüchtigen Speicher gespeichert. Wenn ein Stromausfall weniger als 8 Stunden dauert und die Uhrzeit blinkt, sollte die Uhrzeit neu eingestellt und die nicht wiederaufladbare Batterie ausgetauscht werden.

Tabelle 1 zeigt die Uhrzeit für die Rückspül-, Regenerations- und Spülzyklen zu den zehn verfügbaren Programmoptionen. Für einen Enthärter stehen 6 verschiedene Programme, für einen regenerativen Filter 1 Programm und für Filter nur zum Rückspülen 3 Programme zur Verfügung. Wenn das Steuerventil folgendermaßen verwendet wird:

- als Enthärter: Es erfolgen eine oder zwei Rückspülungen und nach dem Spülzyklus wird immer nachgefüllt (P0 bis P5).
- als regenerativer Filter: Es erfolgt eine Rückspülungen und nach dem Spülzyklus wird immer nachgefüllt (P6).
- als Rückspülfilter: Es erfolgt eine Rückspülung (P7bis P9).

Tabelle 1
Regenerationszyklen und -zeiten für verschiedene Programme

Programm	Alle Zeiten in Minuten				
	C1 1. Rückspülung	C2 Regenerieren	C3 2. Rückspülung	C4 Spülung	C5 Befüllung
P0	3	50	3	3	1-99
P1	8	50	8	4	1-99
P2	8	70	10	6	1-99
P3	12	70	12	8	1-99
P4	10	50	entfällt	8	1-99
P5	4	50	entfällt	4	1-99
P6	12	6	entfällt	12	1-99
P7	6	entfällt	entfällt	4	entfällt
P8	10	entfällt	entfällt	6	entfällt
P9	14	entfällt	entfällt	8	entfällt

HINWEIS: Während der Regeneration zeigt das Display C1, C2 usw. an. Wenn der Zyklus entfällt, wird diese Zyklusnummer nicht angezeigt.

¹ Noryl ist eine Marke des Unternehmens Sabic Innovative Plastics IP B.V.

- Der Bediener kann die manuelle Regeneration initiieren. Die manuelle Regeneration kann vom Bediener wahlweise zum verzögerten Regenerationszeitpunkt angefordert oder sofort ausgeführt werden. Drücken Sie gleichzeitig auf s und t, um eine Regeneration zum nächsten verzögerten Regenerationszeitpunkt zu starten. Wenn eine Regeneration für „heute“ vorgesehen ist, zeigt ein Pfeil auf REGEN. Wenn umgehend eine Regeneration erfolgen soll, halten Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang s und t gedrückt.

Gehen Sie während einer Regeneration durch die verschiedenen Regenerationszyklen, indem Sie auf s oder t drücken.

Allgemeine OEM-Programmieranweisungen

Das Steuerventil bietet verschiedene Verfahren, mit denen das Ventil gemäß den Systemanforderungen modifiziert werden kann. Diese Verfahren sind:

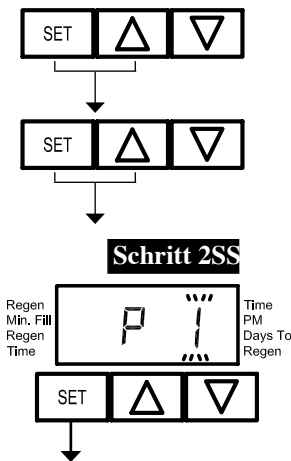
- Systemeinrichtung durch den OEM
- Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms (entweder die Option mit 1–99 Tagen zwischen den Regenerationen oder die 7-Tage-Option)
- Bedienprogramm

Auf diese Verfahren kann in beliebiger Reihenfolge zugegriffen werden. Weitere Informationen zu den Verfahren finden Sie unten und auf den folgenden Seiten.

Bei Betrieb zeigt das Bedienprogramm die Uhrzeit oder die verbleibenden Tage bis zur Regeneration an. Beim Durchlaufen eines Verfahrens kehrt die Anzeige wieder in die normale Benutzeranzeige zurück, wenn fünf Minuten keine Tasten gedrückt werden. Alle Änderungen, die vor der Fünf-Minuten-Frist vorgenommen wurden, werden übernommen.

Wenn Sie die Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms oder die Einrichtung durch den OEM schnell verlassen möchten, drücken Sie gleichzeitig auf SET + ▼. Alle vor dem Verlassen vorgenommenen Änderungen werden übernommen.

Wenn Sie das Steuerventil erneut initialisieren möchten, vergewissern Sie sich, dass das Ventil im Bedienprogramm enthalten ist. Drücken Sie dann gleichzeitig auf SET + t oder ziehen Sie den Netzstecker (4-poliger Stecker) von der Platine ab, warten Sie 3 Sekunden und stecken Sie den Stecker dann wieder ein.

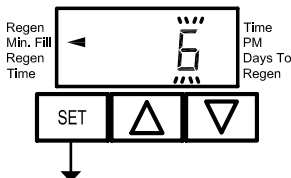
SCHRITT**Systemeinrichtung durch den OEM**

SCHRITT 1SS. Drücken Sie im Normalmodus gleichzeitig 3 Sekunden lang auf SET + ▲ und lassen Sie wieder los. Drücken Sie anschließend gleichzeitig 3 Sekunden lang auf SET + ▲ und lassen Sie wieder los.

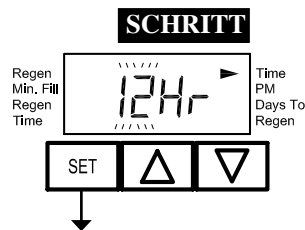
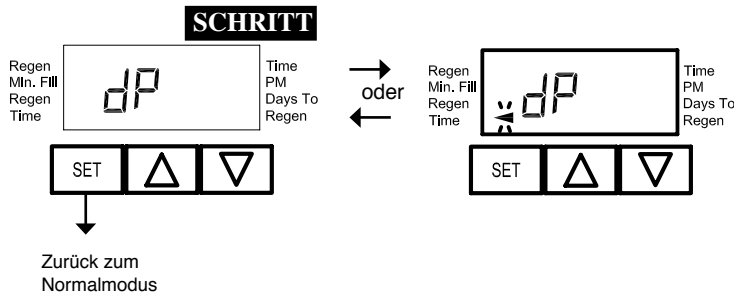
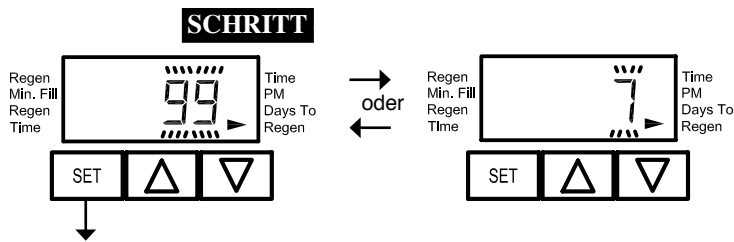
SCHRITT 2SS. Wählen Sie das gewünschte Programm aus, indem Sie auf ▲ oder ▼ drücken. Prüfen Sie vor der Auswahl eines Programms, ob das richtige Ventilgehäuse, der richtige Hauptkolben, der richtige Regeneriermittelkolben und das richtige Rohrbündel verwendet werden. Überprüfen Sie außerdem, ob sich der Injektor oder die Injektorstopfen in der richtigen Position befinden. Weitere Informationen finden Sie in der Kompatibilitätstabelle zu Ventilgehäusen in den Zeichnungen und im Wartungshandbuch zu WS1 und WS1.25. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 3SS zu wechseln.

Regenerationszyklen und -zeiten für verschiedene Programme

Programm	Alle Zeiten in Minuten				
	C1 1. Rückspülung	C2 Regenerieren	C3 2. Rückspülung	C4 Spülung	C5 Befüllung
P0	3	50	3	3	1-99
P1	8	50	8	4	1-99
P2	8	70	10	6	1-99
P3	12	70	12	8	1-99
P4	10	50	entfällt	8	1-99
P5	4	50	entfällt	4	1-99
P6	12	6	entfällt	12	1-99
P7	6	entfällt	entfällt	4	entfällt
P8	10	entfällt	entfällt	6	entfällt
P9	14	entfällt	entfällt	8	entfällt

SCHRITT

SCHRITT 3SS. Wenn Programm P0 bis P6 ausgewählt wurde, geben Sie die Minuten zum Füllen mit ▲ oder ▼ ein. Die Werte 1 bis 99 sind erlaubt. Wenn Programm P7, P8 oder P9 ausgewählt wurde, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 4SS zu wechseln. Hinweis: Für jede Füllminute werden 2 Liter (0,5 Gallonen) zum Lösungsbehälter hinzugefügt. Mit Natriumchlorid werden in jeweils 2 Litern (0,5 Gallonen) Wasser 700 g (1,5 Pfund) Salz aufgelöst.



SCHRITT 4SS. Wechseln Sie mit ▲ oder ▼ zwischen:

- 1–99 Tagen zwischen den Regenerationen: Die Regeneration wird durch die Anzahl an Tagen festgelegt, die seit der letzten geplanten Regeneration vergangen sind.

- 7 Tage: Die Regeneration wird für einen bestimmten Wochentag geplant.

Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 5SS zu wechseln.

SCHRITT 5SS. Wenn ein Druckunterschied-Schalter installiert ist und 2 Minuten lang betätigt wird:

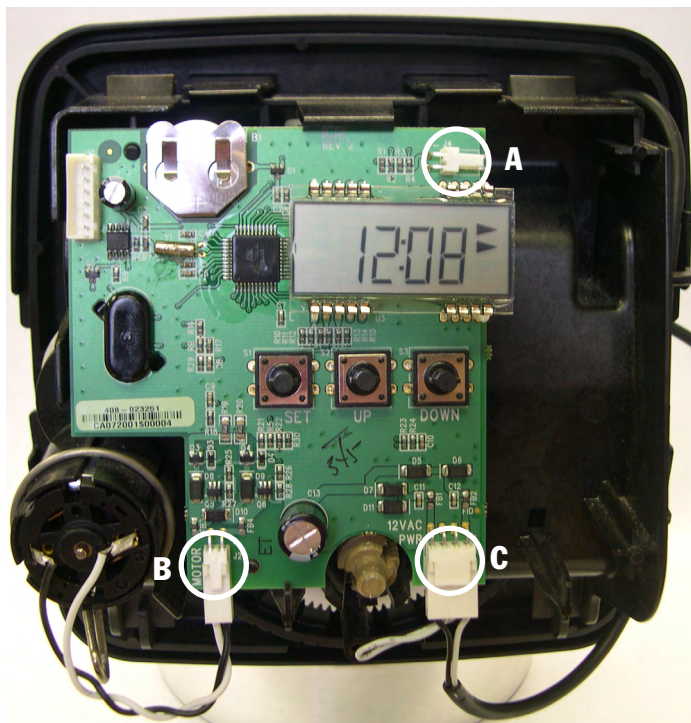
- erfolgt umgehend eine Regeneration, wenn kein Pfeil auf „Regen Time“ zeigt; oder

- erfolgt eine Regeneration zur verzögerten Regenerationszeit, wenn ein Pfeil auf „Regen Time“ zeigt.

Wechseln Sie mit ▲ oder ▼ zwischen den beiden Optionen. Wenn kein Druckunterschied-Schalter installiert ist, werden die Einstellungen auf diesem Bildschirm ignoriert. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 6SS zu wechseln.

SCHRITT 6SS. Uhrzeitformat: wird nur angezeigt, wenn ein Gleichstromnetzteil verwendet wird. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ „12“ für das 12-Stunden-Format mit AM/PM-Angabe oder „24“ für das 24-Stunden-Format.

Drücken Sie auf SET, um die OEM-Systemeinstellung zu verlassen.



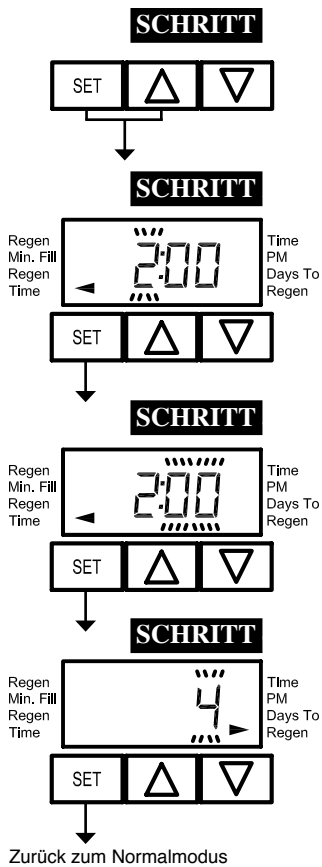
HINWEIS: Eine Regeneration wird initiiert oder geplant, nachdem die Steuerung am DP-Eingang (Element A) 2 Minuten lang ein Signal empfangen hat.

A: Anschluss für den Druckunterschied-Schalter

B: Anschluss für das Motorkabel

C: Anschluss für das Stromversorgungskabel

Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms (Option mit 1–99 Tagen zwischen den Regenerationen)



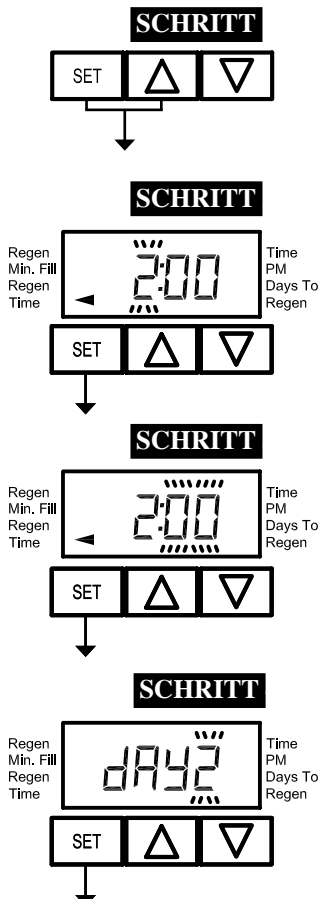
SCHRITT 1ID. Drücken Sie im Normalmodus gleichzeitig 3 Sekunden lang auf SET + ▲ und lassen Sie wieder los.

SCHRITT 2ID. Regenerationszeitpunkt (Stunde): Stellen Sie mit ▲ oder ▼ die Uhrzeit ein, wann die Regeneration starten soll. Drücken Sie auf SET, um zum nächsten Schritt zu wechseln.

SCHRITT 3ID. Regenerationszeitpunkt (Minuten): Stellen Sie mit ▲ oder ▼ die Uhrzeit ein, wann die Regeneration starten soll. Drücken Sie auf SET, um zum nächsten Schritt zu wechseln.

SCHRITT 4ID. Tage bis zur Regeneration: Stellen Sie die Anzahl der Tage zwischen Regenerationen ein. Der erlaubte Bereich ist 1 bis 99. Drücken Sie auf SET, um die Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms zu verlassen.

Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms (7-Tage-Option)



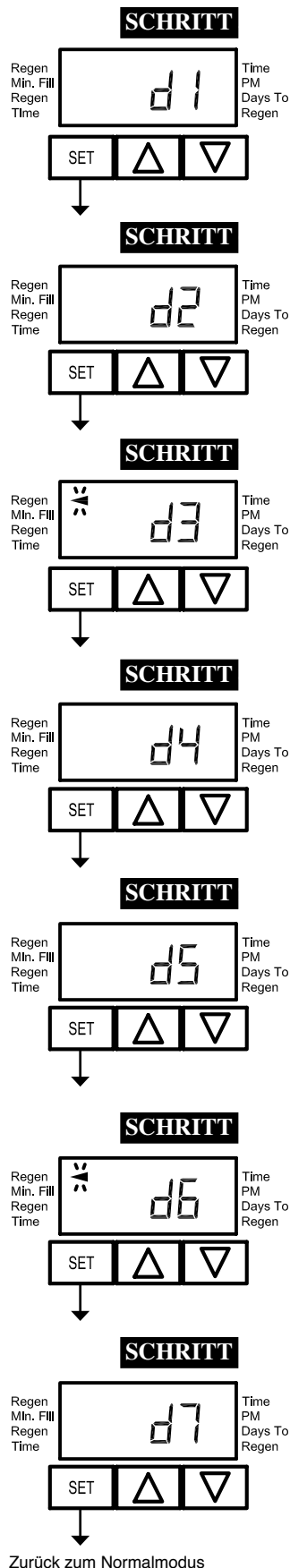
SCHRITT 1I7. Drücken Sie im Normalmodus gleichzeitig 3 Sekunden lang auf SET + ▲ und lassen Sie wieder los.

SCHRITT 2I7. Regenerationszeitpunkt (Stunde): Stellen Sie mit ▲ oder ▼ die Uhrzeit ein, wann die Regeneration starten soll. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 3I7 zu wechseln.

SCHRITT 3I7. Regenerationszeitpunkt (Minuten): Stellen Sie mit ▲ oder ▼ die Uhrzeit ein, wann die Regeneration starten soll. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 4I7 zu wechseln.

SCHRITT 4I7. Aktueller Wochentag: Stellen Sie mit ▲ oder ▼ den aktuellen Wochentag ein (siehe Tabelle auf der rechten Seite für die Wochentagcodes). Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 5I7 zu wechseln.

Anzeige	Wochentag
Tag 1	d1 Sonntag
Tag 2	d2 Montag
Tag 3	d3 Dienstag
Tag 4	d4 Mittwoch
Tag 5	d5 Donnerstag
Tag 6	d6 Freitag
Tag 7	d7 Samstag



SCHRITT 5I7. Regeneration am Sonntag: Wenn die Regeneration am Sonntag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Sonntag. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 6I7 zu wechseln.

SCHRITT 6I7. Regeneration am Montag: Wenn die Regeneration am Montag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Montag. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 7I7 zu wechseln.

SCHRITT 7I7. Regeneration am Dienstag: Wenn die Regeneration am Dienstag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Dienstag. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 8I7 zu wechseln.

SCHRITT 8I7. Regeneration am Mittwoch: Wenn die Regeneration am Mittwoch erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Mittwoch. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 9I7 zu wechseln.

SCHRITT 9I7. Regeneration am Donnerstag: Wenn die Regeneration am Donnerstag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Donnerstag. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 10I7 zu wechseln.

SCHRITT 10I7. Regeneration am Freitag: Wenn die Regeneration am Freitag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Freitag. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 11I7 zu wechseln.

SCHRITT 11I7. Regeneration am Samstag: Wenn die Regeneration am Samstag erfolgen soll, drücken Sie auf ▲ oder ▼, bis der Pfeil auf „Regen“ zeigt. Wenn der Pfeil nicht auf „Regen“ zeigt, erfolgt keine Regeneration am Samstag. Drücken Sie auf SET, um die Anzeigen und Einstellungen des Installationsprogramms zu verlassen.

HINWEIS: Wenn alle Pfeile für d1 bis d7 deaktiviert sind, verwendet das Programm den Standardwert d7.

Bedienprogramm

Allgemeine Bedienung

Wenn das System in Betrieb ist, wird eine von zwei Anzeigen angezeigt. Durch Drücken auf ▲ oder ▼ wechseln Sie zwischen den Anzeigen. Eine der Anzeigen ist stets die aktuelle Uhrzeit. Auf der zweiten Anzeige werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten Regeneration angezeigt. Wenn die verbleibenden Tage gleich 1 sind, erfolgt zum nächsten voreingestellten Regenerationszeitpunkt eine Regeneration. Der Benutzer kann nach Wunsch durch die Anzeigen blättern.

Wenn das System eine Regeneration ausgelöst hat, die zum voreingestellten Regenerationszeitpunkt erfolgt, zeigt der Pfeil auf „Regen“.

Regenerationsmodus

Normalerweise wird ein System so eingestellt, dass es die Regenerationen zu einem Zeitpunkt mit geringem Wasserverbrauch durchführt. Ein Beispiel für einen Zeitpunkt mit geringem Wasserverbrauch ist, wenn ein Haushalt schläft. Wenn Wasser benötigt wird, während das System eine Regeneration durchführt, wird nicht aufbereitetes Wasser verwendet.

Wenn das System eine Regeneration startet, wechselt die Anzeige zur Regenerationszyklusanzeige und zeigt den aktuellen Schritt im Regenerationszyklus und die restliche Zeit an. Des Weiteren zeigt der Pfeil auf „Regen“. Das System durchläuft die Prozessschritte automatisch und setzt sich selbst zurück, um aufbereitetes Wasser bereitzustellen, wenn die Regeneration abgeschlossen ist.

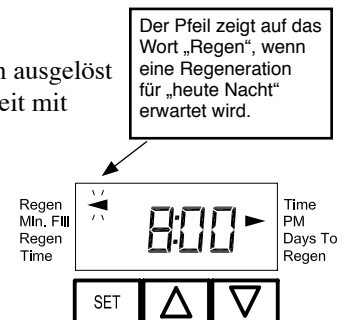
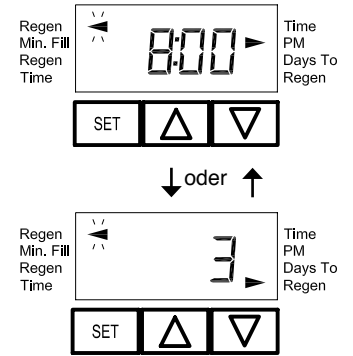
Manuelle Regeneration

Manchmal muss eine Regeneration für das System früher durchgeführt werden, als diese vom System ausgelöst wird, was in der Regel als manuelle Regeneration bezeichnet wird. Möglicherweise aufgrund einer Zeit mit hohem Wasserverbrauch, z. B. wegen Gästen oder an einem großen Washtag.

Um eine manuelle Regeneration zur voreingestellten verzögerten Regenerationszeit zu initiieren, drücken Sie gleichzeitig auf ▲ und ▼ und lassen Sie wieder los. Der Pfeil zeigt auf das Wort „Regen“, wenn eine Regeneration für „heute Nacht“ erwartet wird. Um die Regeneration abubrechen, drücken Sie gleichzeitig auf ▲ und ▼ und lassen Sie wieder los.

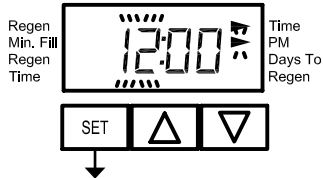
Um sofort eine manuelle Regeneration auszulösen, drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang auf ▲ und ▼. Das System führt sofort eine Regeneration durch. Der Befehl kann nicht storniert werden.

Hinweis: Wenn der Solebehälter eines Enthärter kein Salz enthält, füllen Sie Salz ein und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie eine Regeneration durchführen.

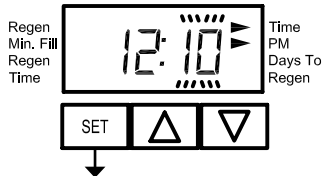


SCHRITTUhrzeit einstellen

SCHRITT 1U. Drücken Sie auf SET.

SCHRITT

SCHRITT 2U. Aktuelle Uhrzeit: Passen Sie die Stunde mit ▲ oder ▼ an. Bei einer Erkennung der Zeilenfrequenz von 60 Hz beim Hochfahren wird die Zeit im 12-Stunden-Format mit PM-Anzeige angezeigt. Bei einer Erkennung der Zeilenfrequenz von 50 Hz beim Hochfahren wird die Zeit im 24-Stunden-Format ohne PM-Anzeige angezeigt. Drücken Sie auf SET, um zu Schritt 3U zu wechseln.

SCHRITT

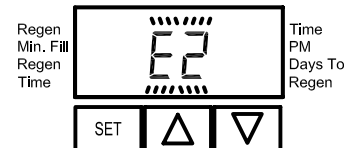
SCHRITT 3U. Passen Sie die Minuten mit ▲ oder ▼ an. Drücken Sie auf SET, um die Einstellungen der Uhrzeit und des Tages zu verlassen.

Stromausfall

Nach einem Stromausfall, der länger als 8 Stunden dauert, müssen lediglich die Uhrzeit und der Tag neu eingestellt werden. Wenn der Strom während einer Regeneration des Systems ausfällt, wird die Regeneration, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen wurde.

Fehlermeldung

Wenn „E1“, „E2“, „E3“ oder „E4“ auf dem Display angezeigt wird, wenden Sie sich zwecks Hilfe an den OEM. Dies zeigt an, dass das Ventil nicht ordnungsgemäß funktioniert hat.

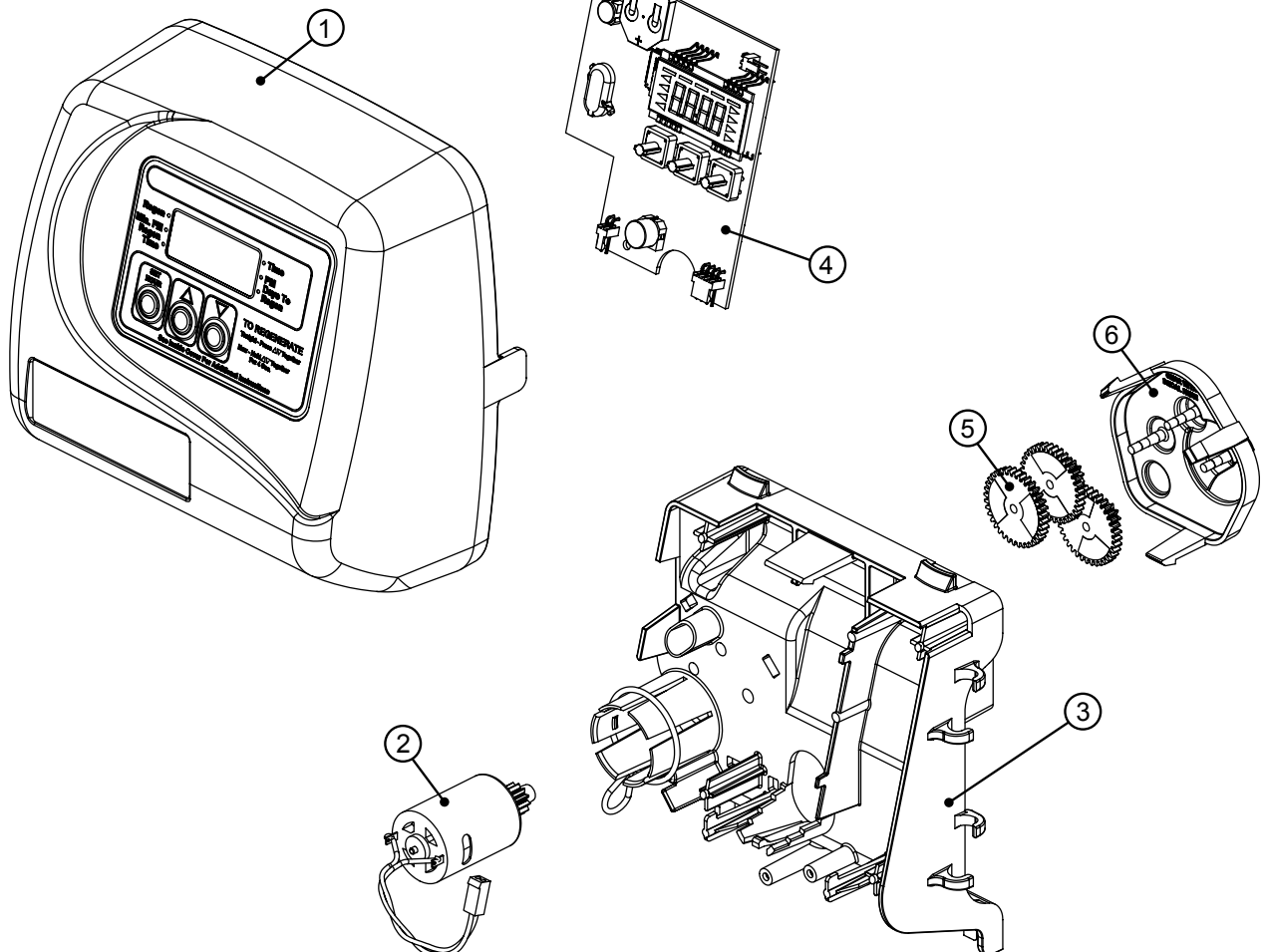
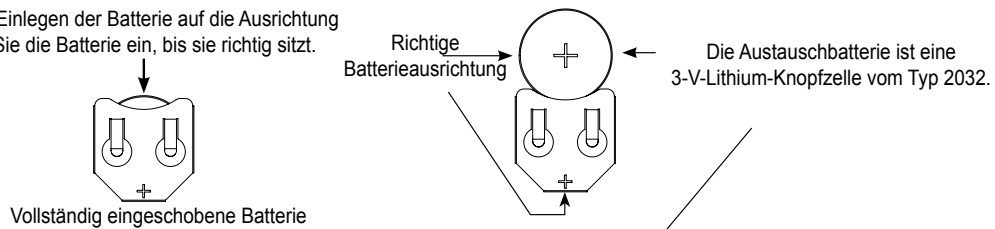


Frontblende und Antriebsbaugruppe

Nr. der Zeichnung	Bestellnummer	Beschreibung	Menge
1	V3175TC-01	WS1TC FRONTBLENDE	1
2	V3107-01	WS1 MOTOR	1
3	V3106-01	WS1 ANTRIEBSKONSOLE UND FEDERRING	1
4	V3818TC-01 PLATINE	WS1/125TC-01 PLATINE 4-STELLIG ERSATZ	1
5	V3110	WS1 REDUKTIONSGETRIEBE 12 X 36	3
6	V3109	WS1 ANTRIEBSRADABDECKUNG	1
	V3002	WS1 ANTRIEBSBAUGRUPPE	*
Nicht abgebildet	V3186-05	WS1 US-NETZTEIL 15 VDC VI	1
	V3186EU-05	WS1 EU-NETZTEIL 15 VDC VI	
	V3186UK-05	WS1 UK-NETZTEIL 15 VDC VI	
	V3186-01	WS1 NUR NETZKABEL, 4,5 M	

* Die Teilenummern 2, 3, 5 und 6 in den Zeichnungen können als kompletter Bausatz, Teil V3002, gekauft werden.

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die Ausrichtung und schieben Sie die Batterie ein, bis sie richtig sitzt.



Revisionsverlauf:

20.06.2016

Antriebsbaugruppe und 1"/1,25" Identifikationszeichnungen entfernt – siehe Wartungshandbuch

27.01.2017

SEITE 12:

* Die Teilenummern 2, 3, 5 und 6 in den Zeichnungen können als kompletter Bausatz, Teil V3002, gekauft werden.

11.04.2017

SEITE 7:

Abschnitt zum Uhrzeitformat hinzugefügt

SEITE 12:

Aktualisierte Artikelnummern für Platine und Netzteile